Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Kurzbericht

Aufenthalt am Schulsprengel Toblach

Name: Karin Maria Schallmoser
Funktion: Lehrerin
Entsendende Organisation: Grundschule St. Anton Passau Deutschland
Zeitraum: 31.03.-01.04.2026

1. Ziel der Hospitation

Kennenlernen innovativer Unterrichtsmethoden
Vergleich des Schulsystems Bayern mit dem in Südtirol
Umgang mit Inklusion und Diversität im Schulkontext

2. Ablauf und Aktivitäten

30.03.2026 Besuch des Burger Hofs – ein externer Lernort: Kennenlernen des Ortes, der Menschen und des Konzepts
31.03.2026 Hospitation an der GS Antholz Niedertal: Einführung in das Konzept des altersgemischten Lernens im inklusiven Kontext mit Freiarbeit in den Lerngärten und Präsentation des persönlichen Themas mit Weiterarbeit daran
01.04.2026 Hospitation an der GS Wahlen: Einführung in das Konzept des altersgemischten Lernens im inklusiven Kontext mit Freiarbeit und Wochenplan

3. Wichtigste Erkenntnisse, die ich gewonnen habe

Die personellen und räumlichen Rahmenbedingungen in Südtirol unterscheiden sich stark von denen in Bayern: insgesamt gibt es mehr Lehrpersonal in den Klassen, zudem unterrichten ausgebildete Integrationshelfer Kinder mit Beeinträchtigungen, wodurch Inklusion im Regelschulkontext sehr gut gelingen kann.
Da in Südtirol zwar seit diesem Schuljahr wieder Noten vergeben werden müssen, alle Kinder nach 5 Jahren Grundschule aber auf die Mittelschule wechseln, gibt es keinen Selektionsdruck wie dies in Bayern nach der 4. Klasse der Fall ist. Dadurch wird die Erprobung und Umsetzung innovativer Lern- und Lehrkonzepte enorm erleichtert.

4. Persönliches Fazit

Die Hospitationstage im SSP Toblach haben mir einen äußerst interessanten und bereichernden Blick in das inklusive Schulsystem Südtirols ermöglicht. Trotz hinderlicher Rahmenbedingungen in Bayern werde ich versuchen Ideen wie „Mein persönliches Thema", die „Forscherfrage" oder das Fach „Mehrsprachigkeit" in meinem Unterricht zur erproben. Nur aufgrund der Offenheit aller Personen, die ich in den drei Tagen kennenlernen durfte, wurde dieses Job Shadowing zu einer wirklich begeisternden Erfahrung – herzlichen Dank dafür!
Den Blick über den Tellerrand hinaus sollte unbedingt jede Lehrkraft wagen!

(Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Kurzbericht inklusive eines Fotos auf der Homepage des SSP Toblach veröffentlicht wird.)